

## Die Mitarbeiter dieses Bandes

*Franklin Kopitzsch*, geb. 1947 in Neustadt an der Orla; Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Politischen Wissenschaft und Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg; Promotion zum Dr. phil. 1978; von 1978 bis 1981 wiss. Angestellter am Historischen Seminar der Universität Hamburg; Lehraufträge an der Hochschule der Bundeswehr Hamburg, Universität Bremen und Universität Oldenburg; z. Z. Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg.

Veröffentlichungen u. a.: Grundzüge einer Sozialgeschichte der Aufklärung in Hamburg und Altona, Hamburg 1982; (Hrsg.) Aufklärung, Absolutismus und Bürgertum in Deutschland. Zwölf Aufsätze, München 1976; Erziehungs- und Bildungsgeschichte Schleswig-Holsteins von der Aufklärung bis zum Kaiserreich. Theorie, Fallstudien, Quellenkunde, Bibliographie, Neumünster 1981; Aufsätze zur Sozialgeschichte der Reformation und des Bauernkrieges, zur Geschichte der Aufklärung, insbesondere in Hamburg, Lübeck und Schleswig-Holstein, und über Lessing.

*Helmut Berding*, geb. 1930; Studium der Geschichte, Philosophie und Pädagogik in Göttingen und Köln; seit 1972 Professor für Neuere Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Veröffentlichungen: Rationalismus und Mythos. Geschichtsauffassung und politische Theorie bei Georges Sorel, München 1960; Napoleonische Herrschafts- und Gesellschaftspolitik im Königreich Westfalen, Göttingen 1973; Bibliographie zur Geschichtstheorie, Göttingen 1977; (Hrsg. zus. mit H.-P. Ullmann) Deutschland zwischen Revolution und Restauration, Königstein/Düsseldorf 1981; zahlreiche Aufsätze zur Geschichtstheorie sowie zur Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts; Mitherausgeber der »Kritischen Studien zur Geschichtswissenschaft« und von »Geschichte und Gesellschaft«.

*Hans-Peter Ullmann*, geb. 1949; Studium der Geschichte und Romanistik in Köln und Freiburg; 1975 Promotion; 1975-1980 wiss. Mitarbeiter, seit 1980 Hochschulassistent am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Veröffentlichungen: Der Bund der Industriellen. Organisation, Einfluß und Politik klein- und mittelbetrieblicher Industrieller im Deutschen Kaiserreich 1895-1914, Göttingen 1976; Bibliographie zur Geschichte der deutschen Parteien und Interessenverbände, Göttingen 1978; (Hrsg. zus. mit H. Berding) Deutschland zwischen Revolution und Restauration, Königstein/Düsseldorf 1981; Aufsätze zu verbands-, sozial- und finanzgeschichtlichen Themen.

*Elisabeth Febrenbach*, geb. 1937; Promotion 1967; Habilitation 1973; Professor für Neuere und Neueste Geschichte in Gießen und Düsseldorf, seit 1979 an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken.

Veröffentlichungen u. a.: Wandlungen des deutschen Kaisergedankens 1871-1918, München 1969; Der Kampf um die Einführung des Code Napoleon in den Rheinbundstaaten, Wiesbaden 1973; Traditionale Gesellschaft und revolutionäres Recht. Die Einführung des Code Napoleon in den Rheinbundstaaten, Göttingen 1974, 3. Aufl. 1983; Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß (= Oldenbourg Grundriß der Geschichte, Bd. 12), München 1981.

*Hans Henning Hahn*, geb. 1947 in Zwickau; Studium der Geschichte, des Völkerrechts, der Osteuropäischen Geschichte und der Germanistik; 1976 Promotion; seit 1977 Wiss. Assistent an der Forschungsabteilung des Historischen Seminars der Universität Köln.

Veröffentlichungen: Außenpolitik in der Emigration. Die Exildiplomatie Adam Jerzy Czartoryskis 1830-1840, München/Wien 1978; Aufsätze in deutschen, polnischen und französischen Fachzeitschriften und Sammelbänden.

*Karl Heinrich Kaufhold*, geb. 1932; seit 1974 Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen.

Hauptarbeitsgebiete: Wirtschafts- und Sozialgeschichte der frühen Neuzeit, vor allem Handwerks- und Gewerbegeschichte.

*Peter Kriedte*, geb. 1940; Studium der Geschichte, Wirtschaftsgeschichte und Germanistik in Münster und Göttingen, Promotion 1971, wiss. Referent am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen.

Veröffentlichungen: Die Herrschaft der Bischöfe von Włocławek in Pommerellen von den Anfängen bis zum Jahre 1409, Göttingen 1974; (zus. mit Hans Medick und Jürgen Schlumbohm) Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus, Göttingen 1977 und 1978 (engl. 1981); Spätfeudalismus und Handelskapital. Grundlinien der europäischen Wirtschaftsgeschichte vom 16. bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, Göttingen 1980 (span. 1982 und engl. 1983).

*Hans Medick*, geb. 1939; wiss. Referent am Max-Planck-Institut für Geschichte in Göttingen.

Veröffentlichungen: Naturzustand und Naturgeschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Die Ursprünge der bürgerlichen Sozialtheorie als Geschichtsphilosophie und Sozialwissenschaft bei Samuel Pufendorf, John Locke und Adam Smith, 2. Aufl. Göttingen 1981; (zus. mit Peter Kriedte und Jürgen Schlumbohm) Industrialisierung vor der Industrialisierung. Gewerbliche Warenproduktion auf dem Land in der Formationsperiode des Kapitalismus, Göttingen 1977 und 1978 (engl. 1981); Aufsätze zur Sozialgeschichte der Unterschichten seit der frühen Neuzeit.

*Arno Herzig*, geb. 1937; Studium der Germanistik, Geschichte, Geographie, Philosophie und Volkskunde in Würzburg, Münster und Bochum; Staatsexamen 1963; Promotion 1965; 1964-1975 im Schuldienst tätig; 1973 Habilitation an der PH Ruhr; ab 1975

Oberstudienrat im Hochschuldienst und Privatdozent an der Universität Essen; 1977 apl. Professor; seit 1979 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Hamburg.

Veröffentlichungen u. a.: Die Deutschordens-Kommende Würzburg, Würzburg 1966; Judentum und Emanzipation in Westfalen, Münster 1973; Der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein in der deutschen Sozialdemokratie. Dargestellt an der Biographie des Funktionärs Carl Wilhelm Tölcke (1817-1893), Berlin 1979; (Hrsg. zus. mit Dieter Langewiesche und Arnold Sywottek) Arbeiter in Hamburg. Unterschichten, Arbeiter und Arbeiterbewegung seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert, Hamburg 1983.

*Christof Dipper*, geb. 1943; Promotion in Heidelberg 1972, Habilitation in Trier 1980; seit 1980 Lehrstuhlvertreter an der Universität Düsseldorf.

Veröffentlichungen u. a.: Politischer Reformismus und begrifflicher Wandel. Eine Untersuchung des historisch-politischen Wortschatzes der Mailänder Aufklärung (1764-96), Tübingen 1976; Die Bauernbefreiung in Deutschland 1790-1850, Stuttgart 1980; (Hrsg. zus. mit W. Schieder) Der Spanische Bürgerkrieg in der Internationalen Politik, München 1976.

*Hans Pelger*, geb. 1938; Studium der Geschichte und Germanistik in Freiburg und Köln; seit 1968 Leiter des Karl-Marx-Hauses in Trier; Mitglied der Redaktion des »Archiv für Sozialgeschichte«.

Veröffentlichungen u. a.: aufbruch 1864-1890. Die Geschichte der Sozialdemokratischen Partei Duisburgs, Bd. I, Duisburg o. J.; (zus. mit Helmut Esters) Gewerkschafter im Widerstand, Hannover 1967, 2. Aufl. Bonn 1983; (Hrsg.) Friedrich Engels 1820-1970. Referate — Diskussionen — Dokumente, Hannover 1971; (Hrsg. mit Kommentar und Annotationen) Karl Marx, Das Elend der Philosophie, Berlin/Bonn 1979; (Hrsg. zus. mit Bert Andréas und Jacques Grandjonc) Deutsche-Brüsseler-Zeitung. 1. Januar 1847 — 27. Februar 1848. Faksimile mit Einführung und Anmerkungen, Bruxelles 1981.